



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Neue Leiterin der Berufs- und Studienberatung Nidwalden

Sandra Portmann Odermatt wird neue Leiterin der Berufs- und Studienberatung Nidwalden. Sie tritt die Stelle am 1. September 2019 an und ersetzt Werner Mehr-Stutz, der nach 19 Jahren in Pension geht.

Per 1. September 2019 tritt Sandra Portmann Odermatt die Nachfolge von Werner Mehr-Stutz als Leiterin der Berufs- und Studienberatung Nidwalden an. Die Berufs- und Studienberatung ist eine Abteilung des Amtes für Berufsbildung und Mittelschule und unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei der Wahl der Ausbildung, beim Einstieg in die Berufswelt, in Weiterbildungsfragen, bei der Laufbahngestaltung oder bei einer Neuorientierung.

Sandra Portmann Odermatt verfügt über ein Diplom als Lehrerin Hauswirtschaft und Handarbeit und ein Diplom in Angewandter Psychologie mit Vertiefung in Berufs- und Laufbahnberatung sowie mehrjährige berufliche Erfahrung als Berufs- und Laufbahnberaterin. Seit 2013 ist sie als Berufsintegrationsberaterin beim Amt für Berufsbildung Obwalden tätig.

Damit erfüllt sie das Anforderungsprofil der Stelle in idealer Weise, verfügt über die geforderten Kompetenzen und besitzt die notwendige Erfahrung. Sandra Portmann Odermatt ist 51-jährig, wohnhaft in Sachseln, verheiratet und Mutter von drei Kindern.

Der heutige Leiter der Berufs- und Studienberatung, Werner Mehr-Stutz, geht nach 19 Jahren per 31. August 2019 in Pension. Er hat die Abteilung während dieser langen Zeit umsichtig geleitet, deren Dienstleistungen kontinuierlich weiterentwickelt und hohe Qualitätsmassstäbe gesetzt. Dafür dankt ihm das Amt für Berufsbildung und Mittelschule herzlich.

RÜCKFRAGEN

Pius Felder, Vorsteher Amt für Berufsbildung und Mittelschule
Telefon +41 41 618 74 42, erreichbar am 7. Januar zwischen 11 und 12 Uhr

Stans, 7. Januar 2019